

Jahrgangsübergreifende Kompetenzen: Grundsätze des naturwissenschaftlichen Denkens und Vorgehens anwenden (Fachbegriffe gebrauchen)			
	Grundlegende Kompetenzen (LP Plus)	Entwicklungsbezogene Kompetenzen (Förderschullehrplan) Die SchülerInnen	LB 6 Methodenkompetenzen (Förderschullehrplan)
Jahrgangsstufe 1	- sich selbst in unterschiedlichen Gemeinschaften beschreiben: Familie, Klasse, Schule (unterschiedliche Lebensformen akzeptieren und schätzen) - Einstellungen und Handlungsweisen, die für eine gesunde Lebensweise wichtig sind (Hygiene, Ernährung, Freizeitverhalten) – den menschlichen Körper und seine Sinne kennen lernen - Tagesablauf/ Wochentage - Räume des vertrauten Umfeldes erkunden (Schulhaus) - Sicherheitsbewusstes Bewegen im Verkehr (als Fußgänger, Rollerfahrer)	Motorik und Wahrnehmung: - speichern Vereinbarungen korrekt und setzen sie um. (Auditives Gedächtnis) - nehmen den eigenen Körper wahr und wenden Erfahrungen damit im Umgang mit anderen an. (Taktil-kinästhetische Wahrnehmung) - schätzen Raumdimensionen ein und orientieren sich in Räumen. (Raumorientierung) - erfassen und stellen räumliche Beziehungen her. (Raumwahrnehmung) - verorten Richtungen von Geräuschquellen richtig. (Richtungshören) - nehmen Details in der Natur und Eigenschaften von Naturobjekten bewusst wahr und unterscheiden sie. (Visuelle Differenzierung) - bestimmen in der Natur vorkommende Farben, Formen und Muster, nehmen sie differenziert wahr und prägen sie sich ein. (Visuelles Gedächtnis) Denken und Lernstrategien: - zeigen Bereitschaft und Interesse zur Erkundung der Welt. (Begriffsbildung) - aktivieren und wenden Weltwissen themenbezogen an und ordnen Informationen in vorhandene Wissensstrukturen ein. (Gedächtnisleistung und Reproduktion) Kommunikation und Sprache: - hören aktiv zu. (Zuhörkompetenz) - stellen eigene Bedürfnisse während eines Gesprächs zurück. (Zuhörkompetenz) - nehmen angemessen verbal Kontakt mit anderen auf und kommunizieren mit unterschiedlichen Gesprächspartnern. (Gesprächsbereitschaft und Gesprächssicherheit) - antworten auf Fragen verständlich. (Sprechen in Alltagssituationen) - tragen Konflikte mit sprachlichen Mitteln aus. (Sprechen in sozialen Situationen) - verstehen Bedeutungszusammenhänge, fragen und antworten themenbezogen. (Sprach- und Anweisungsverständnis) Emotionen und Soziales Handeln: - gehen offen und neugierig auf die Umwelt zu. (Grundhaltung) - nehmen soziale Fähigkeiten realistisch wahr, vergleichen sie und setzen sie ein. (Selbstkonzept) - nehmen die eigene Körperlichkeit (Hygiene und Erscheinungsbild) realistisch wahr, reflektieren sie und handeln verantwortungsbewusst. (Selbstkonzept) - beziehen Konsequenzen für das eigene Tun in die Handlungsplanung ein. (Selbststeuerung)	6.1 Sammeln und Ordnen 6.2 Beobachten und Betrachten 6.3 Fragen stellen 6.4 Planen 6.5 Texte und Bilder nutzen 6.6 Miteinander sprechen 6.7 Ausprobieren und Experimentieren 6.8 Ergebnisse festhalten und darstellen
Jahrgangsstufe 1A	- Zwischen Grundbedürfnissen und Konsumwünschen unterscheiden/ Medien und ihren Nutzen aus der Lebenswelt beschreiben - Einstellungen und Handlungsweisen, die für eine gesunde Lebensweise wichtig sind (Hygiene, Ernährung, Freizeitverhalten) – den menschlichen Körper und seine Sinne kennen lernen - Tiere und Pflanzen (Hecke oder Wiese) bestimmen - Verschiedene Stoffe nach ihren Eigenschaften unterscheiden (Umgang mit knappen Ressourcen) – Phänomene im Zusammenhang mit Luft (Luft als Lebensgrundlage) - Jahreskreis - Räume des vertrauten Umfeldes erkunden (Schulumgebung/ Straßenschilder) - Sicherheitsbewusstes Bewegen im Verkehr (als Fußgänger, Rollerfahrer)		

		- respektieren Gedanken und Einstellungen anderer und akzeptieren Gruppenentscheidungen. (Kooperationsfähigkeit) - übernehmen für sich und in der Gruppe Verantwortung. (Soziale Verantwortung) - gehen respektvoll und wertschätzend mit Mitmenschen um. (Konfliktlösung)	
Jahrgangsstufe 2	1. Einstellungen und Handlungsweisen, die für eine gesunde Lebensweise wichtig sind (Hygiene, Ernährung, Freizeitverhalten) – den menschlichen Körper und seine Sinne kennen lernen 2. Obst und Gemüsesorten und ihre Entwicklungszyklen darstellen 3. Bedeutung von Nutztieren und Nutzpflanzen – Regeln beim Umgang mit Haustieren 4. Orientierung in Vergangenheit und Gegenwart (anhand einer Zeitleiste) – eigene Lebensgeschichte veranschaulichen (altersgemäße Quellen nutzen) 5. Räume des vertrauten Umfeldes erkunden (Skizzen, Grundrisse, Modelle und Pläne anfertigen) 6. Sicherheitsbewusstes Bewegen im Verkehr (als Fußgänger, Rollerfahrer, Fahrradfahrer) 7. Bedeutung von Werkzeugen für verschiedene Tätigkeiten erklären/ Berufe kennen lernen (selber handwerklich tätig werden, z.B. Bauen, Konstruieren)	Motorik und Wahrnehmung: - nehmen im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen eine angemessene Körperhaltung ein und bücken sich rückengerecht. (Grobmotorik) - greifen Werkzeuge gezielt und handhaben sie richtig. (Feinmotorik) - führen und setzen Werkzeuge und Maschinen zielgerichtet ein. (Visuomotorische Koordination) - folgen historischen Quellen aufmerksam und entnehmen Informationen (z. B. Tonträger, Filme). (Auditive Aufmerksamkeit) - erinnern sich an historische Erzählungen und Schilderungen und erzählen sie nach. (Auditives Gedächtnis) Denken und Lernstrategien: - schließen vom Einzelfall auf allgemeine Gesetzmäßigkeiten und stellen Wenn-dann-Beziehungen her. (Schlussfolgerndes Denken) - reflektieren Situationen nach sachbezogenen, persönlichen und sozialen Gesichtspunkten. (Urteilsbildung) Kommunikation und Sprache: - deuten die Bedeutung verbaler, nonverbaler und paraverbaler Elemente in einer Sprachäußerung richtig. (Zuhörkompetenz) - machen eigene Anliegen und Bedürfnisse verständlich und vertreten und begründen den eigenen Standpunkt. (Sprechen in Alltagssituationen) - holen themenbezogen Informationen ein, beziehen sachlich-konstruktiv Stellung und verwenden Fachsprache. (Sprechen in Lernsituationen) Emotionen und Soziales Handeln: - nehmen eigene kognitive Fähigkeiten realistisch wahr, vergleichen und ordnen sie ein. (Selbstkonzept) - schätzen Gefühle und Befindlichkeiten anderer und ihre Intensität ein und respektieren sie. (Empathie) - zeigen Verständnis für andere Kulturen, Sitten und Bräuche. (Empathie) - orientieren sich an gesellschaftlichen Normen und Werten. (Soziale Verantwortung)	

Stoffverteilungsplan:

Jahrgangsstufe 1A	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
September bis Oktober Grundlegende Kompetenzen:	LP PLUS 1/2 1.1 Demokratie und Gesellschaft: Zusammenleben in Familie Schule und Gemeinschaft beschreiben die Bedeutung von Aufgaben und Regeln für das Zusammenleben in der Gemeinschaft und bei Entscheidungsprozessen, gestalten sie mit und beachten sie. Fö LP 1.1 Demokratie und Gesellschaft: Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft - erfahren und entwickeln Grundregeln der Kommunikation, der Interaktion und der Kooperation und halten diese mit Unterstützung ein. - nehmen Konfliktsituationen wahr, beschreiben diese und wenden einfache Konfliktlösungsstrategien an. - deuten Mitarbeit und Mithilfe im kindlichen Umfeld als erwartete Verhaltensweise. - nehmen soziales Verhalten gegenüber Mitmenschen wahr und beschreiben dies. - erfahren am Beispiel des Schulortes und einer Wohngemeinde einen größeren Lebensbereich der Gesellschaft mit ihren Institutionen und deren Verantwortlichkeiten.	Leben in der Klassengemeinschaft (z. B. Regeln, Anwendung demokratischer Prinzipien bei Entscheidungsprozessen, Konflikte und ihre Lösungen, Feste und Feiern)	Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Schulregeln 2. Klassenregeln 3. Pausenregeln 4. Wahl des Klassensprechers	

LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
LP PLUS 1/2 2.2 Körper und Gesundheit: Gefühle und Wohlbefinden 1. eigene Gefühle, Bedürfnisse und Interessen ausdrücken und anderen zugestehen 2. Strategien anwenden, um sich nicht von negativen Gefühlen überwältigen zu lassen Fö LP 1.1 Demokratie und Gesellschaft: Selbstwahrnehmung und Selbstfindung 1. nehmen sich selbst und die eigene Lebenswelt wahr und beschreiben dies. 2. nehmen eigene Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse wahr und beschreiben sie. 3. nehmen eigene Verhaltensweisen, Einstellungen und Interessen wahr und übernehmen altersgerechte Verantwortung für das eigene Verhalten. 4. erfahren Freude am eigenen Tun und entwickeln Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. 5. stellen eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten, Stärken und Schwächen fest. 6. erleben sich als Mädchen oder Junge und entwickeln eine positive Einstellung zu den eigenen Möglichkeiten.	1. Meine Gefühle und mein Körper	Bücherkiste (Gefühle): verschiedene thematisch passende Bilderbücher (zu finden in der Beratungsstelle für Vorschulkinder) Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Gefühle anhand von Gestik und Mimik erkennen 2. Rollenspiele → Ethik: FAUSTLOS	
LP PLUS 1/2 4.1 Zeit und Wandel: Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit 1. Begriffe zur zeitlichen Einteilung der Lebenswelt zutreffend verwenden und sich daran orientieren		www.fragfinn.de www.learningapps.org www.wdr.de/tv/wissenmachtah www.wdrmaus.de/mauswelt.php5 evtl. eine eigen kleine Website erstellen (Produktion und Publikation): www.primolo.de	Wdh. der Wochentage	

November bis Dezember	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	Fö LP 3. Zeit und Wandel 3.1 Orientierung in der Zeit - ordnen zeitlich gegliedert bedeutende Ereignisse der eigenen oder der familiären Geschichte. - beschreiben subjektives Zeiterleben anhand von Ereignissen und Erfahrungen. - vergegenwärtigen mit Unterstützung Vergangenes und setzen dies mit Gegenwärtigem in Beziehung.		Interaktive Videos über mebis erstellen		
	HSU 1/2 4.2 Zeit und Wandel: Dauer und Wandel 1. anhand von ausgewählten Quellen über eine Zeitspanne im eigenen Leben berichten und auf einer Zeitleiste dokumentieren 2. evtl. Veränderungen und Kontinuitäten der Lebenswelt an einem Beispiel aus dem eigenen Erfahrungsbereich (z.B. Zuwanderung) Fö LP 3. Zeit und Wandel 3.1 Orientierung in der Zeit - ordnen zeitlich gegliedert bedeutende Ereignisse der eigenen oder der familiären Geschichte. - beschreiben subjektives Zeiterleben anhand von Ereignissen und Erfahrungen. - vergegenwärtigen mit Unterstützung Vergangenes und setzen dies mit Gegenwärtigem in Beziehung.	1. evtl. Quellen zur Veränderung im Alltag von Kindern nutzen (z.B. Spiel, Freizeit, Schule, Familie)		Freizeitverhalten: Spiele (früher und heute)	

	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	LP PLUS 1/2 3.3 Natur und Umwelt: Luft, Wasser, Wetter 1. nutzen ihr Wissen über Wettererscheinungen, um sich angemessen zu verhalten Fö LP 2. Körper, Natur und Umwelt - nehmen ausgewählte alltägliche Phänomene der belebten und unbelebten Natur gezielt wahr, beschreiben diese und ordnen sie begrifflich ein. - klären naturbezogene Phänomene mit Hilfe von fachspezifischen Methoden unter Anleitung. - vergleichen naturbezogene Erfahrungen miteinander, entdecken Gesetzmäßigkeiten und ordnen diese zu. - beschreiben grundlegende Eigenschaften von Stoffen und leiten ihre Bedeutung für das alltägliche Leben ab.	1. Wettererscheinungen und ihre Messung	Kikus digital (Siemens Stiftung) → kostenloses Computerprogramm zum Download Interaktive Videos über mebis erstellen	Licht und Schatten	
	LP PLUS 1/2 1.2 Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft: 1. unterscheiden Medien und beschreiben, wie sie selbst Medien nutzen. 2. unterscheiden zwischen Bedürfnissen und Wünschen und beschreiben die Bedürfnisse einzelner sowie die von Gruppen. 3. beschreiben das Prinzip des Kaufvorgangs und reflektieren die Bedeutung der verfügbaren Mittel für Kaufentscheidungen (z. B. Taschengeld).	1. Medien im Alltag der Kinder (z. B. Bücher, Zeitschriften, Hörmedien, audiovisuelle und digitale Medien) 2. Grundbedürfnisse (z. B. Nahrung und Geborgenheit, Kleidung) und Wünsche (z. B. Markenkleidung, Unterhaltungselektronik, Spielwaren) 3. Kaufen und Verkaufen	Altersfreigaben kennen und beachten, z.B. Filme, Kino, TV, Video, PC-Spiele (Medienrecht und Sicherheit)		

Januar – Februar	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	LP PLUS 1/2 4.1 Zeit und Wandel: Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit 1. Begriffe zur zeitlichen Einteilung der Lebenswelt zutreffend verwenden und sich daran orientieren 2. Zeitspannen mit eigenen Beobachtungen zu Veränderungen im Tages- und Jahresablauf in Bezug bringen und den Zusammenhang zwischen natürlichen Rhythmen und der Einteilung der Zeit beschreiben 3. Feste ihrem Datum oder ihrer zeitlichen Lage im Jahreslauf zuordnen Fö LP 3. Zeit und Wandel 3.1 Orientierung in der Zeit - wenden Zeitbegriffe an und strukturieren Zeiträume. - erläutern Sinn und Notwendigkeit für zeitliche Vereinbarungen und Pläne.	1. Jahresablauf	Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Wdh. die Jahreszeiten 2. die Monatsnamen	

	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	LP PLUS 1/2 3.1 Natur und Umwelt: Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume - bestimmen ausgewählte heimische Tier- und Pflanzenarten mithilfe einfacher, auf Abbildungen basierender Bestimmungshilfen. - beschreiben, wie heimische Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum angepasst sind. - beschreiben einfache Nahrungsbeziehungen und zeigen Zusammenhänge in einem ausgewählten Lebensraum auf. - zeigen Sicherheitsbewusstsein im Umgang mit giftigen und unbekannten Pflanzen. Fö LP 2. Körper, Natur und Umwelt 2.2. Tiere und Pflanzen - ordnen Menschen, Tiere und Pflanzen als Lebewesen ein. - benennen heimische Lebewesen und entwickeln ihnen gegenüber Wertschätzung. - wenden ihr Wissen über die Pflege, den Umgang und die Nutzung von Pflanzen und Tieren an, indem sie sich mit Unterstützung verantwortlich um sie sorgen.	- ausgewählte Tierarten aus den Lebensräumen Wiese oder Hecke (Vorkommen, typische Merkmale, wie z. B. Körperform, Körperbedeckung, Fortbewegung, Tarnmechanismen, Ernährungsweise, Artenkenntnis) - ausgewählte Pflanzenarten aus den Lebensräumen Wiese oder Hecke (Vorkommen, Standort, typische Merkmale, wie z. B. Bau und Aufgaben der Pflanzenorgane, Ausbreitung durch Samen, Früchte oder Ausläufer, Artenkenntnis) - einfache Nahrungsbeziehungen aus den Lebensräumen Wiese oder Hecke (z. B. Pflanze – Schnecke – Amsel)	Kikus digital (Siemens Stiftung) → kostenloses Computerprogramm zum Download Interaktive Videos über mebis erstellen	- Die Tiere der Wiese - Die Pflanzen der Wiese - Aufbau des Löwenzahns - Entwicklung des Schmetterlings	

Juni – Juli	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	LP PLUS 1/2 3.3 Natur und Umwelt: Luft, Wasser, Wetter 1. wenden am Beispiel der Luft einfache naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Erkenntnismethoden an. 2. erklären die Bedeutung von Luft als natürlicher Lebensgrundlage und beschreiben, was verantwortungsbewusstes Handeln im Umgang damit ausmacht. Fö LP 2. Körper, Natur und Umwelt - nehmen ausgewählte alltägliche Phänomene der belebten und unbelebten Natur gezielt wahr, beschreiben diese und ordnen sie begrifflich ein. - klären naturbezogene Phänomene mit Hilfe von fachspezifischen Methoden unter Anleitung. - vergleichen naturbezogene Erfahrungen miteinander, entdecken Gesetzmäßigkeiten und ordnen diese zu. - beschreiben grundlegende Eigenschaften von Stoffen und leiten ihre Bedeutung für das alltägliche Leben ab.	1. Luft und ihre Wirkungen (z. B. die Fähigkeit, Gegenstände zu bremsen oder zu beschleunigen, Wasser zu verdrängen) 2. Luftverschmutzung	Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Versuche zur Luft: Was Luft alles kann 2. Bau eines Spielzeugs (z.B. Fallschirm) 3. gesunde Luft: Umweltschutz	

	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	LP PLUS 1/2 3.1 Natur und Umwelt: Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume ordnen heimische Obst- und Gemüsesorten den typischen Zeiträumen ihrer Reife zu.		Kikus digital (Siemens Stiftung) → kostenloses Computerprogramm zum Download Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Welche Obst-/ Gemüsesorten kennst du? (Begriffsarbeit) 2. einheimische Früchte – Südfrüchte (Transportwege) 3. Kern-/ Steinobst/ Beerenfrüchte 4. optional: Kategorisierung der unterschiedlichen Gemüsearten (Fruchtgemüse/ Wurzelgemüse/ Stängelgemüse/ Blattgemüse)	
	Fö LP 2. Körper, Natur und Umwelt 2.2. Tiere und Pflanzen - ordnen Menschen, Tiere und Pflanzen als Lebewesen ein. - benennen heimische Lebewesen und entwickeln ihnen gegenüber Wertschätzung. - wenden ihr Wissen über die Pflege, den Umgang und die Nutzung von Pflanzen und Tieren an, indem sie sich mit Unterstützung verantwortlich um sie sorgen.	Nahrungsmittel und ihre Inhaltsstoffe		1. Ernährungspyramide 2. Fettprobe oder andere Nachweise von Inhaltsstoffen z.B. Wassergehalt vom Apfel	
	LP PLUS 1/2 2.1 Körper und Gesundheit: Körper und gesunde Ernährung 1. bewerten Nahrungsmittel nach ihrem Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung und stellen ihr Pausenbrot oder Frühstück entsprechend zusammen. 2. beurteilen ihre eigenen Ernährungsgewohnheiten und stellen den Zusammenhang zwischen Ernährung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit her.				
	Fö LP 2. Körper, Natur, Umwelt 2.1 Menschlicher Organismus -stellen den Zusammenhang zwischen Körper, Ernährung und Gesundheit dar.				